

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12185128
Verf./Bearb./Hrsg.: Bond, Michael Zuname Vorname			ID: 1712185128	
Sutton, Emily Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Mäuseschloss Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-280-03544-3 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja fantastisch / märchenhaft / ...	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine 15-köpfige Mäusefamilie ist verzweifelt! Ihr Puppenhaus, in dem sie sich bequem und luxuriös eingerichtet hatten, wurde weggeräumt!

Beurteilungstext
 Doch der Reihe nach. Das elegante Puppenhaus steht in einem richtigen Schloss. Familie Maus hat sich herrlich eingerichtet und ist glücklich und zufrieden, zumal sie sich auch in der Küche des Grafen vorzüglich versorgen kann. Die Mäuse halten das Haus hervorragend in Ordnung, denn das Schloss kann besichtigt werden und damit auch ihr Puppenhaus. Die Besucher sind begeistert und machen viele Fotos. Doch dann passiert das Unglück: Das Schloss wird renoviert, und nun wirkt das Puppenhaus im Vergleich dazu so schäbig, dass es weggeräumt werden soll. Panisch ergreifen die Mäusekinder die Initiative und versuchen, die Puppenstube zu renovieren, um sie genauso toll aussehen zu lassen. Das geht gründlich schief, die Tapeten fallen von den Wänden, es sieht furchtbar aus, der Graf lässt das Haus wegräumen, Familie Maus ist obdachlos. Sie finden im Schuppen Unterschlupf und vegetieren einige Monate vor sich hin. Bis sie plötzlich Lärm im Schloss hören: Die Besucher haben verlangt, das Puppenhaus wieder aufstellen zu lassen, und der Graf folgt diesem Wunsch. Glücklicherweise zieht Familie Maus wieder ein.

Ein Buch wie aus der Zeit gefallen. Gut vorstellbar, dass es schon bei unseren Großeltern im Bücherschrank stand! Aber nein, es erschien erst im September 2017, wenige Wochen nach dem Tod des Autors, der als Schöpfer von „Paddington, der Bär“ Weltruhm erlangte! Es kommt ohne jede Botschaft, ohne pädagogischen Zeigefinger aus. Es ist einfach nur eine schöne, warmherzige Geschichte, die glauben lässt: Manchmal geschehen einfach Wunder. Der Text ist knapp und in großen Buchstaben geschrieben, die Zeichnungen von Emily Sutton herrlich nostalgisch. Liebevoll und ein bisschen detailverliebt leben wir mit Familie Maus in ihrem Haus, bewundern den exakten englischen Garten, frieren mit ihnen im Schuppen und ziehen glücklich wieder ein.

Ein sehr schönes, empfehlenswertes Buch.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818112 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Donaldson, Julia Zuname Vorname			ID: 181818112
Ogilvie, Sara Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-280-03552-8 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Freundschaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In Gedichtform wird erzählt, wie Peters Hund Nelli Dank ihrer guten Spürnase die geraubten Bücher findet.

Beurteilungstext
 Eigentlich sind es drei Geschichten, die in Form von Reimen erzählt wird. Zuerst wird Nelli beschrieben, wie sie mit ihrer guten Hundenase die Sachen von ihrem „Herrchen“ findet. Denn Peter ist etwas unordentlich.

Bei der zweiten Geschichte wird erzählt, wie toll Bücher sind und was darin für unterschiedliche Sachen stehen: traurige, lustige und schaurige.

Der dritte Teil erinnert an einen kleinen Krimi. Denn aus dem Spielzimmer sind alle Bücher verschwunden. Wo sich das Spielzimmer befindet, im Kindergarten, in einer Schule oder in einem öffentlichen Gebäude, ist nicht erklärt. Jeden Montag geht Peter mit Nelli dort hin.

Nelli nimmt die Fährte nach den verschwundenen Büchern auf und schnüffelt sich durch die ganze Stadt und die Kinder mit ihrem Erzieher alle hinter ihr her. Ein Bücherfreund hat sich die Bücher ausgeborgt und wollte sie am nächsten Tag zurückbringen. Er liebt Bücher und hat doch keine. Nelli und die Kinder zeigen dem armen Mann die Stadtbücherei. Hier kann er sich Bücher so viel wie er will ausborgen.

Die passenden Bilder zum Text sind einfach, jedoch detailgetreu und sehr farbenprächtig gemalt. Allein an den Zeichnungen kann man die Geschichte erahnen. Die Geschichte mit den Reimen kommt manchmal etwas holprig daher. Dieses scheint vielleicht an der Übersetzung aus dem Englischen zu liegen.

Sehr positiv ist mir aufgefallen, dass auch dunkelhäutige Kinder vorkommen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	utam Kürzel	Nr. 221809023
Verf./Bearb./Hrsg.: Donaldson, Julia Zuname Vorname			ID: 18221809023	
Ogilvie, Sara Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-280-03552-8 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Detektivgeschichte,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein eindeutiges Plädoyer für das Lesen			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Hündin Nelli liebt Bücher. Sie liebt es, wenn die Kinder lesen. Sie liebt es, beim Lesen zu schnüffeln. Sie mag einfach wie Bücher riechen. Doch heute fehlt in der Luft ein entscheidender Duft. Jemand hat alle Bücher geklaut. Hündin Nelli folgt einfach ihrer Nase und findet natürlich den Dieb. Der sitzt in einem Garten ganz friedlich beim Lesen...

Beurteilungstext
 Hündin Nelli, die am liebsten Bücher schnüffelt, schnüffelt nicht nur auf jeder wunderbar witzig illustrierten Bilderbuchseite, sondern auch auf dem inneren und mit Foliendruck auch auf dem äußeren Einband.
 Wer Bücher mag, wird dieses Buch lieben! Man kann dem Bücherdieb gar nicht lange böse sein, wollte der doch eigentlich nur lesen - und dazu die Bücher borgen.
 Besonders gelungen ist die Idee, dem Bücherdieb (und damit allen kleinen und großen Lesern) die Stadtbibliothek mit scheinbar unendlich vielen Büchern zu zeigen, die teilweise so verlockend gestaltet sind, dass man gleich erkennt, welche Abenteuer den Leser in dem jeweiligen Buch erwarten würden.
 Ein spannendes Detektivabenteuer mit eindeutigem Plädoyer für das Lesen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10180826418
Verf./Bearb./Hrsg.: Focroulle, Luc Zuname Vorname			ID: 1710180826418	
Masson, Annick Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Opas geheimnisvoller Garten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-280-03546-7 ISBN	26 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Konsumerziehung, Garten, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.08.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Während ihre Freundin am Strand liegt, muss Lina zu Opa. Die Gartenarbeit gefällt ihr gar nicht. Doch dann sät sie ihre eigene Bohne.

Beurteilungstext
 In dem Buch geht es um die mittlerweile sehr hohen Konsumansprüche unserer Gesellschaft, in der der Blick für die kleinen, wertvollen Erfahrungen des Lebens verloren gehen. Wie in einem Bilderbuch zu erwarten ist, überwiegen die Illustrationen im Verhältnis zum Text. Wir haben hier eine Bilddominanz. Die Geschichte spielt sich auf der Fantasieebene der Hauptfigur ab, da das Gemüse im Buch zum Leben erweckt wird. Außer ihr und dem Leser kann das niemand sehen. Die Geschichte orientiert sich an den Wachstumsphasen der Bohne. Trotzdem ist man so in der Geschichte drin, als würde man jeden Tag mit der Hauptfigur den Garten besuchen. Durch die einzelnen Zeichnungen, die von drei heranzoomten Situationen über einen Ausschnitt pro Seite bis über eine Szene auf einer Doppelseite reichen, wechselt der Illustrator immer wieder die Perspektive. Dadurch entsteht in dem Buch eine gewisse Dynamik. Der Illustrator verwendet die verschiedenen Farben nur sehr dezent, was dem Buch eine gewisse Ruhe verleiht, die der Opa auch im Umgang mit seiner Enkelin ausstrahlt. Er zeigt ihr immer wieder wie schön die kleinen Freuden im Leben sind und ohne sie zu etwas zu zwingen, begreift auch sie nach kurzer Zeit, was wirklich wichtig ist. Das Buch spricht nämlich an, wie wichtig der Bezug zu seinem Essen ist und wie mehr man es wertschätzt, wenn man weiß, wie viel Arbeit in einer einzelnen Karotte steckt. Das Buch appelliert also an einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit Essen. Die Figuren sind sehr gut gezeichnet. Sie sind sehr realistisch, da sowohl die Körperform, als auch deren Größe sehr stimmig ist. Der Illustrator hat es geschafft, Mimik und Gestik, auch bei dem Gemüse, widerzuspiegeln. Die Gefühle der Hauptperson berühren einen gleich. So wie die Illustrationen sehr dezent gehalten sind, ist auch die Schrift durch die Typauswahl sehr unauffällig. Trotzdem ist der Text durch die entsprechende Größe gut zu lesen. Der Text ist gut auf den Seiten untergebracht und stört nicht. Ich finde das Buch nicht nur zur bewussten Konsumerziehung, sondern auch für ein Gartenprojekt in der Kita hervorragend geeignet. Dieses Buch trifft es auf den Punkt und ist sehr zu empfehlen.